

Sparkasse gibt 170 000 Euro für Sport, Kunst und Kultur

Die Stiftung unterstützt das Ehrenamt. Rund 60 000 Euro davon fließen auch in den Altkreis Löbau-Zittau.

16.04.2018



Die Sparkassen-Stiftung fördert das Ehrenamt auch im Altkreis Löbau-Zittau.

© Uwe Soeder

Verein kann damit ein mobiles Kinderspielhaus für die erlebnispädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen finanzieren. Durch das Geld sind zudem Basiskurse zur Gewaltprävention des Zittauer Vereins Förderung und Bildung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher möglich.

Gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung wird die evangelische Brüdergemeinde Herrnhut begünstigt, um die Schwesternempore und den Lambris im Kirchensaal der Brüdergemeinde Herrnhut wieder herzustellen. Von überregionaler Bedeutung sind Veranstaltungen wie „Kommen und Gehen – das Sechsstädtebundfestival“ vom gleichnamigen Förderverein aus Strahwalde/Herrnhut.

Laut Regina Risy lässt die Förderung durch die Stiftung so manche Idee erst Wirklichkeit werden. „Mit unseren Geldern tragen wir zu einem lebendigen Miteinander im Landkreis Görlitz bei, sagt sie. „Gleichzeitig würdigen wir damit auch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher und danken herzlich dafür“, erklärt die Geschäftsführerin weiter.

Die Stiftung wird auch in Zukunft solche Projekte unterstützen. „Auf Nachfrage begleiten wir gern die Projektträger von der Idee bis zur Umsetzung“, so Regina Risy. Neue Anträge an die Sparkassenstiftung sind bis zum 30. September einzureichen. Der nächste Förderzeitraum beginnt dann im Januar 2019. (SZ)

Löbau/Zittau. Die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien fördert dieses Jahr wieder gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr als 30 Vereine und Institutionen im Landkreis Görlitz erhalten so zusammen über 170 000 Euro. Das teilt Regina Risy, Geschäftsführerin der Sparkassenstiftung mit. Rund 60 000 Euro der Gesamtsumme kommen dieses Jahr dem Altkreis Löbau-Zittau zu Gute.

So fördert die Sparkassenstiftung den Zittauer Geschichts- und Museumsverein, der sich mit der Forschung und Publikation zum Thema „Die Geschichte des Musikinstrumentenbaues in der Stadt Zittau“ beschäftigt. Der MC Robur Zittau erhält Geld für das Lückendorfer Bergrennen in diesem Jahr, speziell die Elektroinstallation an Rennstrecke und im Fahrerlager. Die Projekte wie die Restaurierung von zwei barocken Altären in der katholischen Kirche Ostritz als Kulturdenkmale.

Von der Fördersumme profitiert auch der FSV Kemnitz, um seinen Haupt- und Trainingsplatz zu erneuern. Genauso wie die sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seiffhennersdorf. Der